

Newsletter

**September
2007**

Tagung

Produktions-
technologien für die
Solarenergie

26. - 27. Sept. 2007
Leibniz-Universität
Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

• FVS und BSW-Solar veranstalten gemeinsam Tagung in Hannover

Die Jahrestagung des FVS findet in Kooperation mit
dem Bundesverband Solarwirtschaft statt.

Bitte melden Sie sich jetzt an:

www.FV-Sonnenenergie.de
in der Rubrik Termine

Die Tagung zeigt, wie Forschung, Solarindustrie,
Maschinenbau und Zulieferbetriebe zusammen die
Grundlage für den Solarboom in Deutschland ge-
schafft haben und die Spitzenstellung der Produk-
tionstechnologien für die Solarenergie weiter aus-
bauen. Außerdem:

- Öffentlicher Vortrag von Prof. Levermann vom
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung:
Hier werden u. a. die Tipping points unseres
Klimas erklärt – wo liegen die entscheidenden
Risiken der Klimaänderung?
- Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik
und Wirtschaft: „Forschung im Wettlauf mit
dem Klimawandel“

• Bundesregierung stellt im integrierten Energie- und Klimaprogramm Erhöhung der FuE-Ausgaben in Aussicht

Das ambitionierte Programm ist der umfassendste
Entwicklungsplan im Energiesektor in der
Geschichte der Bundesrepublik. Mehr Forschung
und Innovation für Energieeffizienz und erneuer-
bare Energien sind dafür Voraussetzung.

Als Ziel für die Förderung der Energieforschung gilt
die Umsetzung der Roadmap für den Energiegipfel
im Juli 2007. In der Roadmap heißt es, dass „eine
Anhebung der Mittel für die Energieforschung
unabdingbar ist, wenn die dargelegten Ziele er-
reicht werden sollen.“ Der FVS empfiehlt eine
jährliche Anhebung um 20 % für die nächsten
5 Jahre auf dann ca. 400 Mio. Euro.

• FVS beteiligt sich an der Diskussion zur Novellierung des EEG

In einer Stellungnahme unterstützt der FVS den
Fortbestand des EEG als effektives Klimaschutz-
und Innovationsinstrument und macht Vorschläge
zu seiner Weiterentwicklung. Im Internet nachzu-
lesen in der Rubrik Solarargumente:

www.FV-Sonnenenergie.de

Das Papier ist den mit Energiefragen befassten
Bundesministerien zugestellt worden. Darin wird
auch eine Erhöhung der Forschungsmittel

empfohlen, um schnell genug Innovationen
vorantreiben zu können, die für die geplante
Absenkung der Stromeinspeisevergütung im
PV-Bereich notwendig sind.

• Spitzencluster-Wettbewerbs des BMBF zur Förderung von anwendungsnaher Forschung und Entwicklung

Ähnlich wie beim Elitewettbewerb der Universi-
täten werden in drei Wettbewerbsrunden im
Abstand von etwa einem Jahr Spitzencluster
durch eine Jury ausgewählt. 600 Mio. € stehen
insgesamt zur Vergabe bereit. Grundsätzlich
geht es um Technologietransfer. Die thema-
tischen Vorgaben sind auch offen für Anträge
zur Energieforschung. Bedingung ist eine
Kooperation mit der Wirtschaft und ihrer
finanziellen Beteiligung von 50%. Unter

www.spitzencluster-wettbewerb.de

sind genaue Informationen zu erhalten.
Bis zum **3. Dezember 2007** können Antrags-
skizzen eingereicht werden

• Neue Förderschwerpunkte im BMWi

Im Referat III A 6 werden zwei neue Schwer-
punkte gesetzt: Stromspeicher und Energie-
effizienz. Dafür soll die FuE-Finanzierung bis
2009 auf 100 Mio. Euro steigen. Im Oktober
2007 wird zum Thema Speicher ein Status-
seminar stattfinden. Herr Dr. Georg Menzen
(E-Mail: Georg.Menzen@bmwi.bund.de) ist An-
sprechpartner für den Bereich Stromspeicher.

• Lemoine-Stiftung fördert Forschung für erneuerbare Energien

Unter der Überschrift „Wissen für die Welt von
Morgen“ setzt die Stiftung das Lebenswerk von
Reiner Lemoine fort. Gefördert werden vor allem
Stipendien für Doktoranden im Themenbereich
erneuerbare Energien. Interessenten erhalten die
Antragsinformationen unter

www.reiner-lemoine-stiftung.de

• E.ON fördert Forschung für Energie- speicher mit 6 Mio. Euro

Eine ausführliche Beschreibung der Projektthe-
men sowie Informationen zur Projektförderung
finden Sie unter

www.eon.com/research_initiative

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Geschäftsführer



Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
D-12489 Berlin

Tel. (030) 8062-1338
Fax (030) 8062-1333

E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de